
MÜNCHEN: Bayerisches Musiker-Lexikon Online

Das „Bayerische Musiker-Lexikon Online“ – im folgenden kurz BMLO genannt – ist ein noch junges Personenlexikon zur Musik im Internet. Es ist unter der Internet-Adresse <<http://www.bmlo.uni-muenchen.de>> allen interessierten Benutzern als virtuelles und multimediales Nachschlagewerk kostenfrei zugänglich. Weil das BMLO gegenwärtig (im August 2006) noch weit entfernt ist von seiner Fertigstellung, soll es hier nur überblicksartig angezeigt und in der folgenden Ausgabe von FORUM MUSIKBIBLIOTHEK ausführlich portraitiert werden.

Das BMLO ist als Projekt zur Erfassung, Digitalisierung, Erschließung und Bereitstellung biographischer Daten und personenbezogener Medien konzipiert. Das u.a. von der DFG geförderte Forschungsvorhaben wird seit Anfang 2004 am Institut für Musikwissenschaft der Universität München durchgeführt. Kooperationspartner der Universität sind die Bayerische Staatsbibliothek und die Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Als weitere Partner im wissenschaftlichen Austausch fungieren in- und ausländische Universitäten, Akademien, Forschungseinrichtungen und Lexikonprojekte sowie einzelne Autoren.

Das BMLO ist als Online-Lexikon zu Personen der bayerischen Musikgeschichte angelegt, also von Komponisten und Dirigenten, Sängern und Instrumentalisten,

Musikverlegern und -pädagogen, Instrumentenbauern und Musikforschern aus allen Epochen. Seine Daten- und Editionsstruktur bietet – einer modernen und multimedialen Internet-Publikation gemäß – eine recherchefähige Datenbank, darüber hinaus neu erstellte und retrodigitalisierte Lexikonartikel sowie multimediale Ergänzungen (Bild, Noten, Audio, Video). Die Fokussierung auf Bayern folgt zunächst einer pragmatischen Beschränkung; dabei ist anzumerken, dass der größte Teil der enthaltenen Personen über die Landesgrenzen hinaus aktiv war. In seinen offenen Strukturen kann das BMLO später problemlos über Bayern hinaus erweitert werden.

Im Juni 2006 ist das BMLO erstmals online gegangen; vom angestrebten Gesamtumfang von über 20.000 Personen-Datensätzen sind gegenwärtig gut 5.000 recherchefähig. Mit jedem Update wird die Zahl der Datensätze ebenso wachsen wie die Möglichkeiten der Recherche, die Ausgabe von Lexikon- und Literaturnachweisen, von Bild- und Audiomedien. Interessenten werden in einer Mailinglist fortlaufend über alle Neuerungen informiert.

Josef Focht

Institut für Musikwissenschaft der Universität München
DFG-Projekt „Bayerisches Musiker-Lexikon Online“
Dr. Josef Focht

Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80359 München
Tel. +49 (0) 89 2180-6763
bmlo@lrz.uni-muenchen.de

www.bmlo.uni-muenchen.de